

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin

Halle, 1800

VD18 9079463X

Die Epistel S. Pauli an die Colosser.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189888](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189888)

## Die Epistel S. Pauli an die Colosser.

## Das 1 Capitel.

Die Seligkeit, durch Christum erworben, wird durchs Wort den Menschen angeboten.

1. **P**aulus, ein Apostel Jesu Christi, durch den Willen Gottes, und Bruder Timotheus, 2Cor. 1, 1.

2. Den Heiligen zu Colossen, und den gläubigen Brüdern in Christo. \* Gnade sey mit euch, und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesu Christo! \* Röm. 1, 7.

3. Wir danken Gott, und dem Vater unsers Herrn Jesu Christi, und beten allezeit für euch,

4. Nachdem wir gehöret haben von eurem Glauben an Christum Jesum, und von der Liebe zu allen Heiligen; \* Eph. 1, 15.

5. Uns der Hoffnung willen, die euch bezeugt ist im Himmel, von welcher ihr zuvor gehöret habt, durch das Wort der Wahrheit im Evangelio, \* 1 Petr. 1, 3. 4. † 2 Cor. 6, 7.

6. Das zu euch gekommen ist, wie auch in alle Welt, und ist fruchtbar, wie auch in euch, von dem Tage an, da ihr es gehöret habt, und erkannt die Gnade Gottes in der Wahrheit. \* Röm. 10, 18.

7. Wie ihr denn gelernt habt von Epaphra, unserm lieben Mitdiener, welcher ist ein treuer Diener Christi für euch, \* c. 4, 12.

8. Der uns auch eröffnet hat eure Liebe im Geist.

(Ep. am 24 Sonnt. nach Trinit.)

9. Deshalb auch wir, von dem Tage an, da wir es gehöret haben, hören wir nicht auf für euch zu beten, und zu bitten, daß ihr erfüllet werdet mit Erkenntnis seines Willens, in allerley geistlicher Weisheit und Verstand; \* Eph. 1, 15. 16.

10. Daß ihr wandelt würdiglich dem Herrn zu allem Gefallen, und fruchtbar seyd in allen guten Werken, \* Eph. 4, 1. Phil. 1, 27.

11. Und wachset in der Erkenntnis Gottes, und gestärket werdet mit aller Kraft, nach seiner herrlichen Macht, in aller Geduld und Langmüthigkeit mit Freuden; \* 1 Cor. 1, 5.

12. Und dankset dem Vater, der uns sichtbar gemacht hat zu dem Erbtheil der Heiligen im Licht; \* 2 Cor. 3, 6.

† Apost. 26, 18.

13. Welcher uns errettet hat von der Obrigkeit der Finsterniß, und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes; \* c. 2, 15. Ps. 68, 19.

14. An welchem wir haben die Erlösung durch sein Blut, nemlich die Vergebung der Sünden; \* Eph. 1, 7.

15. Welcher ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgebohrne vor allen Kreaturen. \* Ebr. 1, 3. 10.

16. Denn durch ihn ist alles geschaffen, das im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und Unsichtbare, beides die Thronen und Herrschaften, und Fürstenthümer, und Obrigkeiten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen. \* Joh. 1, 3. 10. 11.

17. Und Er ist vor allen, und es bestehet alles in ihm. \* Ebr. 8, 25. 26. 27.

18. Und Er ist das Haupt des Leibes, nemlich der Gemeinde; welcher ist der Anfang und der Erstgebohrne von den Todten, auf daß Er in allen Dingen den Vorgang habe. \* Apost. 26, 23. Röm. 8, 29. Off. 1, 5.

19. Denn es ist das Wohlgefallen gewesen, daß in ihm alle Fülle wohnen sollte, \* c. 2, 9. Joh. 1, 16. c. 3, 34.

20. Und alles durch ihn versöhnet wurde zu ihm selbst, es sey auf Erden oder im Himmel, damit, daß er Frieden machte durch das Blut an seinem Kreuz durch sich selbst. \* Röm. 5, 10. 1 Joh. 2, 2. c. 4, 10.

21. Und euch, die ihr weiland Fremde und Feinde waret, durch die Vernunft in bösen Werken; \* Eph. 2, 2. 12. c. 4, 18.

22. Nun aber hat er euch versöhnet mit dem Leibe seines Fleisches, durch den Tod, auf daß er euch darstellte heilig und unschuldig, und ohne Tadel vor ihm selbst;

23. So ihr anders bleibet im Glauben gegründet und vest, und unbeweglich von der Hoffnung des Evangelii, welches ihr gehöret habt, welches geprediget ist unter aller Kreatur, die unter dem Himmel ist, welches Ich Paulus Diener geworden bin. \* 1 Cor. 15, 58.

† v. 6. Marc. 16, 15.

24. Nun freue ich mich in meinem Leiden, das ich für euch leide, und erstatte an meinem Fleisch, was noch mangelt an Trübsalen in Christo, für seinen Leib, welcher ist die Gemeinde; \* 2 Cor. 7, 4.

† Eph. 3, 13.

25. Wel-

Welcher Ich er-  
nach dem göttl-  
mir gegeben ist  
Wort Gottes re-  
Eph.  
Nemlich das  
hervorgehen ist  
von den Zeiten  
waret ist seinen  
Welchen Gott  
daß er der he-  
Geheimnißes  
ist Christus in  
hoffnung der Her-  
Denn Wir v-  
nehmen alle Men-  
schen, mit alle-  
in darstellen einen  
kommen in Chri-  
† Eph.  
Daran ich au-  
nach der Wirk-  
wirklich wirkt.  
Das 2  
den Menschen zu-  
an die, und ge-  
Ich lasse euch ab-  
Ihren Kampf ich  
in die zu Knochena-  
den im Fleisch ni-  
Phil.  
Auf daß ihre He-  
dankbaren geset-  
dem Reichthum d-  
es; zu erkennen d-  
nd des Vaters und  
In welchem v-  
schätze der We-  
kenntnis. \* Eph.  
Ich sage aber d-  
nicht betrüge mit \*  
\* Röm.  
Denn ob ich wol-  
nicht da bin; so bin  
bey euch, freue mich  
Freude, und euren  
Freude. \* 1 Cor. 5  
Wie ihr nun ang-  
 Herrn Christum Je-  
und seyd gewur-  
und seyd vest im  
lebet seyd, und seyd  
wirklich dankbar. \* Eph.  
Joh. 2, 20. † Col. 3.

## die Colosser.

25. Welcher Ich ein Diener geworden bin, nach \* dem göttlichen Predigamt, das mir gegeben ist unter euch, daß ich das Wort Gottes reichlich predigen soll.

\* Eph. 3, 2.

26. Nämlich das Geheimniß, das verborgen gewesen ist von der Welt her, und von den Zeiten her, nun aber geoffenbaret ist seinen Heiligen;

27. Welchen Gott gewollt hat kund thun, welcher da sey der herliche Reichthum seines Geheimnisses unter den Heiden, welcher ist Christus in euch, der da ist die \* Hoffnung der Herrlichkeit; \* 1 Tim. 1, 1.

28. Denn Wir verkündigen, und vermahnen alle Menschen, und lehren \* alle Menschen, mit aller Weisheit, auf daß wir darstellen einen jeglichen Menschen vollkommen in Christo Jesu: \* Joh. 1, 7.

\* Eph. 5, 27.

29. Daran ich auch \* arbeite und ringe, nach der Wirkung deß, der in mir kräftiglich wirkt.

\* 2 Tim. 4, 7.

## Das 2 Capitel.

Von Menschenfrazungen, Christo, der heiligen Taufe, und Kraft seines Todes.

1. Ich lasse euch aber wissen, welchen Kampf ich habe um euch, und um die zu Laodicea, und alle, die meine Person im Fleisch nicht gesehen haben;

\* Phil. 1, 30.

2. Auf daß ihre Herzen ermahnet, und zusammen gefasset werden in der Liebe, zu allem Reichthum des gewissen Verstandes; \* zu erkennen das Geheimniß Gottes und des Vaters und Christi, \* Joh. 17, 3.

3. In welchem verborgen liegen alle Schätze \* der Weisheit und der Erkenntniß. \* Ef. 1, 2. 1 Cor. 1, 24.

4. Ich sage aber davon, daß euch niemand betrüge mit \* vernünftigen Reden.

\* Röm. 16, 18.

5. Denn ob ich wol nach \* dem Fleisch nicht da bin; so bin ich aber im Geist bey euch, freue mich, und sehe \* eure Ordnung, und euren festen Glauben an Christum. \* 1 Cor. 5, 3. † 1 Cor. 14, 40.

6. Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christum Jesum, so wandelt in ihm;

7. Und seyd \* gewurzelt und \* erbauet in ihm, und seyd fest im Glauben, wie ihr gelehret seyd, und seyd †† in demselbigen reichlich dankbar. \* Eph. 3, 17. † Eph. 2, 22.

Jud. v. 20. †† Col. 3, 15. 1 Theff. 5, 18.

8. Sehet zu, daß euch niemand beraubte durch die Philosophie und löse Versführung nach der Menschen Lehre, und nach der Welt Satzungen, und nicht nach Christo.

9. Denn in ihm wohnet die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.

10. Und ihr seyd \* vollkommen in ihm, welcher ist † das Haupt aller Fürstenthümer und Obrigkeit;

\* Joh. 1, 16. † Eph. 1, 21.

11. In welchem ihr auch beschnitten seyd, mit der \* Beschneidung ohne Hände, durch Ablegung des sündlichen Leibes im Fleisch, nämlich mit der Beschneidung Christi; \* 5 Mos. 10, 16. c. 30, 6.

Röm. 2, 29.

12. In dem, daß ihr mit ihm begraben seyd durch die Taufe, in welchem ihr auch seyd \* auferstanden durch den Glauben, den Gott wirket, welcher ihn auferwecket hat von den Todten; \* c. 3, 1. 2c.

13. Und hat euch auch mit ihm lebendig gemacht, da \* ihr todt waret in den Sünden und in der Vorhaut eures Fleisches; und † hat uns geschenkt alle Sünden, \* Eph. 2, 1. 5. † Luc. 7, 42.

14. Und ausge tilget die Handschrift, so wider uns war, welche \* durch Satzungen entstand und uns entgegen war, und hat sie aus dem Mittel gethan, und an das Kreuz geheftet; \* Eph. 2, 15.

15. Und \* hat ausgezogen die Fürstenthümer und die Gewaltigen, und sie Schau getragen öffentlich, und einen Triumph aus ihnen gemacht durch sich selbst. \* c. 1, 13.

16. So laßet nun niemand euch Gewissen machen über \* Speise, oder über Trank, oder über bestimmte Feiertage, oder Neumonden, oder Sabbathe; \* Röm. 14, 2. 3. f.

17. Welches ist der \* Schatten von dem, das zukünftig war, aber der Körper selbst ist in Christo. \* Ebr. 8, 5.

18. \* Laßet euch niemand das Ziel verrücken, der nach eigener Wahl einher gehet in Demuth und † Geistlichkeit der Engel, deß er nie keins gesehen hat, und ist ohne Sache aufgeblasen in seinem fleischlichen Sinn; \* Matth. 24, 4. 24. † v. 23.

19. Und \* hält sich nicht an dem Hant, aus welchem der ganze Leib durch Gelenke und Fugen Handreichung empfängt, und an einander sich enthält, und also wachst zur göttlichen Größe. \* Eph. 4, 15. 16.

(Q)

20. So

20. So ihr denn nun abgestorben seyd mit Christo den Säkungen der Welt; was laßt ihr euch denn fangen mit Säkungen, als lebet ihr noch in der Welt?

21. Die da sagen: Du sollst das nicht angreifen, du sollst das nicht kosten, du sollst das nicht anrühren,

22. Welches sich doch alles unter Händen verzehret, und ist Menschen Gebot und Lehre; \* Es. 29, 13. Matth. 15, 9.

23. Welche haben einen Schein der Weisheit, durch selbsterwählte Geistlichkeit und Demuth, und dadurch, daß sie des Leibes nicht verschonen, und dem Fleisch nicht seine Ehre thun zu seiner Nothdurft.

\* 1 Tim. 4, 3.

### Das 3 Capitel.

Von Uebung der Gottseligkeit, sonderlich an Personen häuslichen Standes.

1. Seyd ihr nun mit Christo auferstanden; so suchet, was droben ist, da Christus ist, sitzend zu der Rechten Gottes. \* c. 2, 12. Röm. 6, 5.

2. Trachtet nach dem, das droben ist, nicht nach dem, das auf Erden ist. \* Matth. 6, 33.

3. Denn ihr seyd gestorben, und euer Leben ist verborgen mit Christo in Gott. \* Röm. 6, 2.

4. Wenn aber Christus, euer Leben, sich offenbaren wird, dann werdet ihr auch offenbar werden mit ihm in der Herrlichkeit. \* Phil. 1, 21. \* 1 Cor. 15, 43.

5. So tödtet nun eure Glieder, die auferden sind, \* Hurerey, Unreinigkeit, schändliche Brunst, böse Lust, und den Geiz, welcher ist Abgötterey; \* Röm. 8, 13. \* Eph. 5, 3.

6. Um welcher willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Unglaubens; \* Eph. 5, 6.

7. In welchen auch ihr weiland gewandelt habt, \* da ihr darinnen lebetet. \* Röm. 6, 19.

8. Nun aber leget alles ab von euch, den Zorn, Grimm, Bosheit, Lästerung, schandbare Worte aus eurem Munde. \* Röm. 6, 13. Eph. 4, 22. 31. Ebr. 12, 1. \* Ps. 37, 8.

9. Lasset nicht unter einander; ziehet den alten Menschen mit seinen Werken aus; \* Zach. 8, 16. Eph. 4, 25.

10. Und ziehet den neuen an, der da verneuert wird zu der Erkenntniß, nach dem Ebenbilde des, der ihn geschaffen hat; \* Eph. 4, 24. \* 1 Mos. 1, 27.

11. Da nicht ist Grieche, Jude, Beschneidung, Vorhaut, Ungrieche, Scythe, Knecht, Freyer; sondern alles und in allen Christus. \* Röm. 10, 12.

\* 1 Cor. 7, 21. 22.

(Ep. am 5 Sonnt. nach Epiphantias.)  
12. Erwähle Gottes, Heilige und Geliebte, herzlich Erbarmen, Freundlichkeit, Demuth, Sanftmuth, Geduld; \* Eph. 4, 24. 32.

13. Und vertrage einer den andern, und vergebet euch unter einander, so jemand Klage hat wider den andern; gleichwie Christus euch vergeben hat, also auch ihr. \* Matth. 6, 14. Eph. 4, 2.

14. Ueber alles aber ziehet an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. \* Joh. 13, 34.

15. Und der Friede Gottes regiere in euren Herzen, zu welchem ihr auch berufen seyd in Einem Leibe, und seyd dankbar. \* Phil. 4, 7. \* Col. 2, 7. 12.

16. Lasset das Wort Christi unter euch reichlich wohnen, in aller Weisheit; lehret und vernahmet euch selbst mit Psalmen und Lobgesängen, und geistlichen lieblichen Liedern, und singet dem Herrn in eurem Herzen. \* 1 Cor. 1, 5. \* Eph. 5, 19.

17. Und alles, was ihr thut mit Worten oder mit Werken, das thut alles in dem Namen des Herrn Jesu, und danket Gott und dem Vater durch ihn. \* 1 Cor. 10, 31.

18. Ihr Weiber, seyd unterthan euren Männern in dem Herrn, wie sich gebühret. \* Eph. 5, 22. 12.

19. Ihr Männer, liebet eure Weiber, und seyd nicht bitter gegen sie. \* Eph. 5, 25. 1 Petr. 3, 7.

20. Ihr Kinder, seyd gehorsam den Eltern in allen Dingen; denn das ist dem Herrn gefällig. \* Eph. 6, 1.

21. Ihr Väter, erbittert eure Kinder nicht, auf daß sie nicht scheu werden. \* Eph. 6, 4.

22. Ihr Knechte, seyd gehorsam in allen Dingen euren weltlichen Herren, nicht mit Dienst vor Augen, als den Menschen zu gefallen; sondern mit Einfältigkeit des Herzens und mit Gottesfurcht. \* Eph. 6, 5. 12.

23. Alles, was ihr thut, das thut von Herzen, als dem Herrn, und nicht den Menschen; \* Eph. 6, 7.

24. Und

Und wisset, dem empfangen n  
aus des Erbes; den  
Herrn Christo.  
Mer aber Ure  
mengen, was e  
ist; und gilt kein  
\* Apos.  
Can. 4. v. 1. Ihr  
ist gleich ist, das  
und wisset,  
Herrn im Himm  
\* 3 Mos. 25, 43  
Das 4  
Erwählung zum  
Bengel.  
Galtet an \* am  
in demselbig  
\* 1 Thess.  
Und \* beiet zu  
ist das Gott uns  
wäre, zu reden  
für mich ich auch  
\* 1 Cor. 15, 30. Eph. 6, 19.  
Auf daß ich  
ich soll reden.  
Wandelt weis  
sind, und  
Eure Rede sey d  
mit Salz gewürzet,  
in einem jeglichen  
\* Marc.  
7. Wie es um mi  
alles fand thun Ey  
ver, und getreue D  
dem Herrn;  
Welchen \* ich h  
nicht, daß er erfah  
ich hält, und daß  
mme,  
Die erste C  
Das 1 C  
in Gottes aber di  
\* Thessalonicher.  
Paulus \* und C  
motheus,  
Thessalonich  
Vater und d  
Dm. Gnade sey mi  
an Gott, unterm  
Herrn Jesu Christo!  
Wir danken Gott